



### **Milchpreis Schweiz**

Die Branchenorganisation der Schweizer Milchwirtschaft hat den Milchpreis für das Q1 2018 auf gleichem Niveau wie Q4 2017 festgelegt.



### **Milchpreis International**

Der Milchpreis in der EU scheint sich, aufgrund der verbesserten Versorgungslage, zu entspannen. Er befindet sich jedoch weiterhin auf hohem Niveau.



### **Butter**

Die Versorgungslage bei der Butter in der EU hat sich entspannt. Die Preise sind jedoch weiterhin relativ hoch. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Endkundenpreise entwickeln werden.



### **Eier**

Aufgrund des Fipronil Skandals ist die Verfügbarkeit von EU-Eiern weiterhin nicht optimal. Die Preise befinden sich weiterhin auf einem Rekordhoch.



### **Zucker**

Die Produktion für Schweizer Zucker ist angelaufen und bereits fast abgeschlossen. Es war eine deutlich bessere Ernte, als in den letzten zwei Jahren. Die Zuckerpreise entspannen sich.



### **Haselnüsse**

Die Rohstoffpreise für Haselnüsse im Hauptanbaubereich (Türkei) verharren weiterhin auf einem tiefen Niveau. Die Qualität der Haselnüsse ist nicht optimal, es muss mehr Ware bei den Verarbeitern aussortiert werden. Es sind keine weiteren Senkungen zu erwarten.



### **Walnüsse**

Die Preise haben sich im Q4 2017 deutlich erhöht. Dies ist auf die schlechte Verfügbarkeit zurückzuführen. Die Ernte 2016 aus verschiedenen Provenienzen ist ausverkauft. Die Walnüsse der Ernte 2017 sind von guter Qualität. Die Ernte 2017 befindet sich jedoch mengenmässig auf einem leicht tieferen Niveau als 2016. Die Preise haben sich gegenüber der letzten Ernte deutlich erhöht.



### **Mandeln**

Angebot und Nachfrage bei den Mandeln sind sehr gut. Jedoch bereiten den Produzenten Insektenschäden grosse Probleme. Die Schäden reduzieren die Verfügbarkeit und erhöhen die Preise von qualitativ hochwertiger Ware. Eine Entspannung der Preise ist erst im Frühjahr 2018 zu erwarten, kurzfristig ist mit höheren Preisen zu rechnen.



### **Kokos**

Die Versorgungslage bei den Kokosnüssen ist zurzeit schlecht. Kokosprodukte sind sehr gefragt. Die Preise steigen. Es ist vorerst mit keiner Entspannung zu rechnen.



### **Kakao / Kakaobutter**

Die Rohstoffpreise für Kakao haben sich, aufgrund der hervorragenden Wetterverhältnissen in den Hauptanbaugebieten und der daraus resultierenden Rekordernten, gegenüber dem letzten Jahr entspannt.



### **Thon**

Die Verfügbarkeit für Thon sinkt. Schlechte Fänge im westlichen Pazifik sowie Anpassungen der Fangquoten im östlichen Pazifik tragen dazu bei. Zudem steigt die Nachfrage nach Thon stetig. Aufgrund der sinkenden Fischbestände in den Hauptfanggebieten werden zukünftig noch weitere regulatorische Massnahmen, zum Schutze der Bestände erwartet. Es ist mit deutlich höheren Preisen als 2017 zu rechnen.



### **EURO**

Die Wechselkurssituation CHF gegenüber € hat sich weiter verschlechtert. Der € hat sich schon seit längerer Zeit bei CHF 1.17 eingependelt. Dies führt zu weiteren Preiserhöhungen bei Produkten aus dem Euro Raum.